

**Dialysezentrum  
Internistische Praxis**

**Dr. med. Gerd Helmecke  
Facharzt für Innere Medizin**

Königstr. 4  
53773 Hennef  
Tel.02242/8 24 24  
Fax 02242/8 42 87

e-Mail: Dok-Helmecke@t-online.de  
www.praxis-helmecke.de

**Konto:**  
BfG  
BLZ 260 101 11  
Nr.10 16 239 600

Englische Version veröffentlicht im: Biomed J Sci & Tech Res | BJSTR. MS.ID.007745 Volume:49 Issue: 1 März 2023

Datum: 17.02.2023

## **Das Prinzip der Akupunktur**

### **Zunächst einige Ausführungen aus Wikipedia//02.2023 zur Akupunktur.**

„Die Akupunktur (von lateinisch acus= Nadel, und punctura= das Stechen) ist eine Behandlungsmethoden der traditionellen chinesischen Medizin.(TCM) bei ihrer sollte eine therapeutische Wirkung durch Nadelstiche an bestimmten Punkten des Körpers erzielt werden.... Bei traditionellen Formen der seit dem zweiten Jahrhundert vor Christus in China und Japan praktizierten Akupunktur wird von einer“ Lebensenergie des Körpers“ ausgegangen, die auf definierten Leitbahnen, in westlicher Übersetzung Meridianen, zirkulieren und einen steuernden Einfluss auf alle Körperfunktionen haben soll. Ein gestörter Energiefluss soll Erkrankungen verursachen und durch Stiche in auf den Meridianen liegende Akupunkturpunkte soll die Störung im Fluss des Qi wieder behoben werden. Das gleiche Therapieziel haben die Akupressur durch ausüben von stumpfem Druck und die Moxibustion durch Wärmezufuhr an Akupunkturpunkten....

Meridiane, treffender „Leitbahnen“, sind in der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) Kanäle, in denen die Lebensenergie (Qi) fließt. Jeder Meridian ist einem Funktionskreis (Organsystem) zugeordnet. Auf dem Meridianen liegen die Akupunkturpunkte, die bei Akupunktur mit Nadeln, bei Akupressur mit Fingerdruck behandelt werden. Verschiedene Meridiantherapien sollen den Patienten beim Gesundbleiben oder – werden helfen. Die bekanntesten Methoden sind die Akupunktur und Akupressur. Gesundheit ist nach den Vorstellungen der traditionellen chinesischen Medizin unter anderem verbunden mit einem freien und ausreichenden Fluss des Qi in den Meridianen. Wenn z. B. zu wenig Qi fließt, könne schändliches Qi in den Kanal eindringen und das zugehörige Organ (Funktionskreis ) schädigen.Es gibt keine anerkannten Belege für die Existenz von Meridianen....

Meridiane der traditionellen chinesischen Medizin sollen eine Zuordnung und Beeinflussung von Organen (Funktionskreisen ) über die Lokalisierung an bestimmten Punkten der Körperoberfläche erlauben. Unter Organe der chinesischen Medizin versteht man Funktionskreise von Organsystemen, welche wiederum mit Muskulatur, Bindegewebe, Nervensystem etc. verbunden sind. Störungen im wechselseitigen Zusammenspiel von Durchblutung, Atmung und Verbauung lassen sich ganz einfach über Diagnose der Haut, der Augen und prinzipiell über jeden Teil des Körpers feststellen. Jeder Meridian hat laut chinesischer Medizin auch einen Bezug zur Psyche des Menschen und liefert so auch Anhaltspunkte zum Gefühlszustand. Im Konzept der Meridiane steht ein eindeutiges

Wechselspiel von körperlichen und geistigen Zuständen.“ Ende des Zitates Wikipedia

Die Akupunktur gibt uns somit sehr viele Rätsel auf. Zum einen gibt es die Meridiane, auf denen sich verschiedene Akupunkturpunkte aufreihen. Zum anderen gibt es eine Summe von Akupunkturpunkten in der Größenordnung von 360 Punkten auf der linken und rechten Körperhälfte. Des Weiteren unterscheidet man noch die Körperakupunktur, die Ohrakupunktur und die Schädelakupunktur.

Die einzelnen Akupunktur Punkte, die auf den Meridianen aufgereiht sind, haben keinen klassischen anatomischen Verbund. Auch die Meridiane selbst sind keine vorgegebenen anatomischen Strukturen.

Wenn man sich überlegt, wie viele Möglichkeiten bestehen, bei der Kombination von 10 Nadeln bei 720 Standard- Punkten, so muss man feststellen, dass das Leben eines einzelnen nicht ausreicht, um alle Variationen einmal durch zu testen. Geht man davon aus, dass die Überprüfung jeder Möglichkeit ca. zehn Minuten dauert, würde die Existenz der Menschheit als Zeitraum nicht ausreichen.

Bleibt also die Frage, wie konnte die klassische chinesische Medizin dieses Verfahren überhaupt entwickeln? Weder anatomische Strukturen noch zeitlicher Aufwand als Fakten lassen zum jetzigen Zeitpunkt eine vernünftige Erklärung zu. Tatsache ist jedoch, dass das Verfahren selbst äußerst effektiv ist, und für viele Menschen eine Alternative zur klassischen Medizin darstellt.

Wenn auch die Frage nach der Entwicklung dieser Methode in mystischen Verzerrungen unbeantwortet bleibt, so kann man aber unabhängig davon, **eine Erklärung für das Wirkungsprinzip** entwickeln. Dies erfolgt in den nächsten Abschnitten.

Das menschliche Gehirn ist ein biologischer Computer. So werden nach festen Regeln Informationen weitergeleitet und gespeichert. Der Schlaf dient dazu den Arbeitsspeicher zu leeren, die Informationen zu verarbeiten und letztlich zu speichern, damit wieder eine Neuaufnahme möglich wird.

Die Akupunktur greift in diesen komplizierten Mechanismus ein. Sie wirkt dabei - ähnlich wie ein Computervirus, das wir aus dem Elektronikbereich her kennen - in dem bestimmte Informationen (Nervenimpulse) zu einem Nonsense-Code umformiert werden. Dieser Nonsense-Code überschreibt reale Nervenimpulse und macht sie für das Gehirn „unleserlich“.

So kann ein Schmerzimpuls nicht mehr „empfangen“ werden, und damit wird eine Analgesie oder Annullierung erreicht. Der Effekt ist eine Auslöschung oder Minderung eines Nervenimpulses und damit Verlust einer Information.

Aus diesem Grund müssen auch für die Akupunkturpunkte keine eigenen anatomischen Strukturen bestehen. Die Summe oder das Muster der gesetzten Nervenimpulse durch die Nadelstiche führt über eine zentrale reflektorische Blockade zum gewünschten Erfolg.

Da es wohl individuelle Unterschiede in den Bereichen der Reizverarbeitung bei den Menschen gibt, ist es nur verständlich, dass nicht immer die Akupunktur den gewünschten Erfolg zeigt. Dies begründet sich darin, dass für eine solche Person eine andere Schaltung von Akupunkturpunkten notwendig ist. In der Praxis kann man dann unter Beachtung dieses Prinzips die Akupunkturpunkte variieren und damit oftmals doch eine erfolgreiche Akupunktur realisieren.

### **Zusammenfassung:**

*Die Akupunktur ist kein mystisches Ereignis, sondern über ein Muster von Nervenimpulsen wird das Gehirn manipuliert. Dabei ist stets zu beachten, dass hier in erster Linie keine ursächliche Heilung erfolgt, sondern nur störende Meldungen und auch Kommandos des Nervensystems abgeschaltet werden. So darf man nicht erwarten, dass die Beseitigung eines Coronar- Schmerzes auch die Veränderungen in den Arterien aufhebt. Bei psychischen Spannungszuständen kann allerdings durch die Akupunktur eine gravierende und dauerhafte Besserung oftmals erreicht werden. Auch pathologische Reflexe wie Gefäßkrämpfe bei der Migräne können in mehreren Sitzungen dauerhaft blockiert werden.*

**Dr. med. Gerd Helmecke**

#### **Literaturverzeichnis zum Artikel Prinzip der Akupunktur**

1,

Lehrbuch der klassischen chinesischen Medizin und Akupunktur

Roya Schwarz, Elsevier Verlag

2.

Segment-Anatomie

Ingrid Wancura-Kmpnik , Elsevier Verlag

3.

Den Geist verwurzeln Band 4

Josef Viktor Müller, Müller & Steinicke Verlag

4.

Dr. med. Hans Zettler und Dr. med. Frank Bahr

Akupunktur in der täglichen Praxis im Bereich der Ohr-, Körper- und Schädelakupunktur

5.

Wikipedia Akupunktur

02/ 2023